

**ADAC**

# London

Trendsetter an der Themse







## Intro

Impressionen ..... 4

Auf einen Blick ..... 9

## ADAC Quickfinder

Das will ich erleben ..... 10

*Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.*

## Unterwegs

City of Westminster ..... 16

**1** Houses of Parliament ..... 18

**2** Westminster Abbey ..... 20

**3** Churchill Cabinet  
War Rooms ..... 23

**4** Whitehall ..... 23

**5** Trafalgar Square ..... 26

**6** St. James's Park ..... 30

**7** Buckingham Palace ..... 31

**8** Royal Mews ..... 33

**9** Green Park ..... 33

**10** Tate Britain ..... 34

Am Abend/Übernachten ..... 36/37

Das West End ..... 38

**11** Rund um die Royal  
Academy of Arts ..... 40

**12** Piccadilly Circus ..... 43

**13** Soho und Chinatown ..... 44

**14** Madame Tussauds ..... 46

**15** Sherlock Holmes  
Museum ..... 47

**16** Regent's Park ..... 48

**17** British Museum ..... 49

**18** Charles Dickens  
Museum ..... 50

**19** Covent Garden ..... 51

**20** Somerset House ..... 53

Am Abend/Übernachten ..... 54/55

## Kensington und

Chelsea ..... 56

**21** Hyde Park und Kensington  
Gardens ..... 58

**22** Exhibition Road ..... 63

**23** Sloane Square ..... 66

**24** Chelsea Physic Garden ..... 68

**25** Design Museum ..... 68

**26** Holland Park ..... 69

**27** Stafford Terrace ..... 69

**28** Portobello Road  
und Market ..... 70

Am Abend/Übernachten ..... 72/73

## City of London und

die South Bank ..... 74


**29** St. Paul's Cathedral ..... 76


**30** Inns of Court ..... 77



<b>31</b>	<b>Sir John Soane's Museum</b> .....	79
<b>32</b>	<b>St. Bartholomew's</b> .....	80
<b>33</b>	<b>Smithfield Meat Market</b> .....	80
<b>34</b>	<b>Museum of London</b> .....	81
<b>35</b>	<b>The Barbican</b> .....	82
<b>36</b>	<b>Bank of England</b> .....	82
<b>37</b>	<b>Tower of London</b> .....	86
<b>38</b>	<b>Tower Bridge</b> .....	87
<b>39</b>	<b>The Shard</b> .....	89
<b>40</b>	<b>Borough Market</b> .....	90
<b>41</b>	<b>Shakespeare's Globe</b> .....	92
<b>42</b>	<b>Millenium Bridge</b> .....	93
<b>43</b>	<b>Tate Modern</b> .....	94
<b>44</b>	<b>South Bank</b> .....	94
<b>45</b>	<b>London Eye</b> .....	97
<b>46</b>	<b>Garden Museum</b> .....	99
<b>47</b>	<b>Imperial War Museum</b> .....	99
	<b>Am Abend/Übernachten</b> .....	100/101

**Vororte und Ausflüge**  ... 102

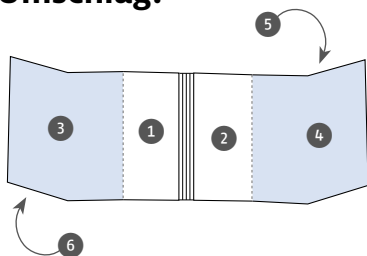
<b>48</b>	<b>Hampstead und Highgate</b> .....	104
<b>49</b>	<b>East End</b> .....	106
<b>50</b>	<b>Greenwich</b> 	110
<b>51</b>	<b>Canary Wharf</b> .....	113
<b>52</b>	<b>Wimbledon</b> .....	114
<b>53</b>	<b>Richmond und Richmond Park</b> .....	115
<b>54</b>	<b>Kew Gardens</b> .....	116
<b>55</b>	<b>Hampton Court Palace</b> .....	118
<b>56</b>	<b>Windsor Castle und Eton</b> .....	118
	<b>Am Abend/Übernachten</b> .....	119/120



 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

**Service**

<b>London von A-Z</b> .....	122
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events .....	128
Chronik .....	136
Mini-Sprachführer .....	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band .....	138
Register .....	138
Bildnachweis .....	141
Impressum .....	142
Mobil vor Ort .....	144

**Umschlag:**



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Innenstadt:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Stadtgebiet:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Verkehrslinienplan:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in London:** Vordere Umschlagklappe, außen **5**

# Herz und Humor an der Themse

*Historische Kontinuität und progressive Frische – London ist eine Metropole, die sich immer wieder neu erfindet*



*Millenium Bridge und St. Paul's: In London liegen Alt und Neu eng beieinander*

**M**orgens um acht in der überfüllten U-Bahn: »Hello everyone. Please move along.« Seit Juli 2017 begrüßen die Lautsprecherdurchsagen in der »Tube« Fahrgäste nicht länger mit »Ladies and Gentlemen«. Der lockere Ton soll, so die Behörden, »die große Diversität des modernen London« widerspiegeln. Ein distinguiertes Herr im Anzug verzieht keine Miene. Man stellt sich vor,

was er von politischer Korrektheit hält. Die junge Frau neben ihm – Igelfrisur, Nasenpiercing, Tattoo auf dem linken Arm – schmunzelt. So, als wolle sie sagen: Das wird auch langsam Zeit. Als beide gemeinsam aussteigen, lässt er ihr selbstverständlich den Vortritt. Hier lebt eben jeder nach seiner Façon. Die gegenseitige Akzeptanz ist das Rückgrat der Stadt. Die Londoner sind stolz darauf, dass hier jeder die Freiheit

hat, sich selbst zu verwirklichen. Genau das macht diese Metropole so weltoffen und liebenswert.

### Top-Attraktionen

Hinzu kommen die jahrhundertealten Paläste, die bedeutenden Museen und idyllischen Parks im Zentrum, die royalen Paraden, das große Angebot an

nicht widersprüchlich. Hinter der Fassade von Pomp und Tradition versteckt sich offenes, modernes Denken. Die Briten respektieren ihre Gebräuche und Rituale und stehen gleichzeitig Neuem immer offen gegenüber. Ob man nun zum Einkaufen oder der Kunstschätze wegen kommt, sich für die Musik- und Modeszene interessiert oder einfach mal oben in einem roten Doppeldeckerbus sitzen möchte – die Stadt bietet jedem Besucher inspirierende Impulse und immer wieder etwas Neues. Auf Karim Amir, Hauptfigur in Hanif Kureishis Kultbuch »Der Buddha aus der Vorstadt«, wirkt London

*In den Royal Courts of Justice (unten) – Den Innenhof des British Museum hat Norman Foster gestaltet (ganz unten)*



Theatern und Musicals, die junge, innovative Szene in den Shops, Cafés und auf den Märkten des East End, auch die schöne neue Welt der Docklands und nicht zuletzt das bunte Miteinander von Menschen aus aller Welt. Alles trägt zu dieser lebendigen, ganz speziellen Mischung bei. London hat zwei Seiten – einerseits die Liebe zur Tradition, andererseits den Hang zur Non-Konformität – und ist dabei gar



# Das will ich erleben

**W**as London interessant macht, ist die Mischung aus Alt und Neu, der man überall begegnet. Mittelalterliche Kirchen neben modernen Glas- und Stahlbauten. Traditionelle Maßschneidereien und schnellelebiger Street Style. Die Schätze der großen Museen und Straßenkunst aus Spraydosen im East End. Trendrestaurants und uralte Kneipen. Auf jeden Fall gehört zu einer guten Mischung von Kultur, Konsum und Unterhaltung ein Besuch in den Pubs, die eine Verbindung zu Londons literarischen Größen haben.



## Das alte London

Die Geschichte Londons geht rund 2000 Jahre zurück. Wer nach mittelalterlicher Baukunst sucht oder traditionsreiche Viertel besuchen möchte, wird feststellen, dass London eine Schatztruhe voller historischer Raritäten ist. Natürlich bringt jede Generation ihre eigenen Bauwerke hervor. Doch im historischen Kern bleibt London sich beruhigend gleich.

- 30 Inns of Court** ..... 77  
*Gassen und Gärten mit College-Atmosphäre*
- 31 Sir John Soane's Museum** ..... 79  
*Gemälde, Skulpturen und Architekturgeschichte*
- 32 St. Bartholomew's** ..... 80  
*Anno 1123 gegründet und Londons älteste Kirche*



## Spontane Stippvisiten

Die Londoner gehen gern aus. Einen Tisch in einem der vielen angesagten Restaurants zu ergattern, ist nicht so einfach. Sie sind oft auf Tage oder Wochen ausgebucht, trotz der notorisch hohen Preise. Was tun? Ganz einfach: Es gibt auch gute Adressen, in denen man immer für einen Drink oder Snack Platz findet, etwa in den vielen informellen Gastro-Pubs und Brasserien.

- 5 Wagamama** ..... 29  
*Immer gut für ein schnelles Nudel- oder Reisgericht*
- 29 Ye Olde Cheshire Cheese** ..... 77  
*Stammkneipe von Charles Dickens*
- 44 South Bank** ..... 94  
*Leckeres aus mobilen Küchen entlang der Themse*



## Meisterwerke der Kunstgeschichte

Wer sich für Kunst interessiert, findet in London mehr als 300 Museen und Galerien, die Dauerausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen zeigen. Echte Publikumsmagneten sind die Sonderausstellungen, die die großen Museen mehrmals im Jahr veranstalten. Der Eintritt in die staatlichen Museen ist frei.

- |           |   |    |
|-----------|---|----|
| <b>5</b>  | <b>National Gallery</b> .....                     | 27 |
|           | <i>Rund 2300 Werke vom 13. bis zum 19. Jh.</i>    |    |
| <b>17</b> | <b>British Museum</b> .....                       | 49 |
|           | <i>Exponate aus Geschichte und Kunst</i>          |    |
| <b>22</b> | <b>Victoria &amp; Albert Museum</b> .....         | 64 |
|           | <i>Möbel, Gemälde, Skulpturen und vieles mehr</i> |    |



## London Sky High

»Vertikal zu bauen ist die Zukunft. Wir können uns keine Städte mehr leisten, die nach allen Seiten ausfransen«, sagen Architekten. Die neuen Wolkenkratzer haben Londons Skyline verändert und geben zurzeit viel Anlass zu heftigen Diskussionen.

- |           |  |    |
|-----------|--|----|
| <b>36</b> | <b>The Gherkin</b> .....                                 | 84 |
|           | <i>Büroturm von Stararchitekt Norman Foster</i>          |    |
| <b>36</b> | <b>The Cheesegrater</b> .....                            | 84 |
|           | <i>Richard Rogers entwarf die 225 m hohe »Käsereibe«</i> |    |
| <b>39</b> | <b>The Shard</b> .....                                   | 89 |
|           | <i>310 m hoch, entworfen von Renzo Piano</i>             |    |



## Clubs, in denen das Licht nie ausgeht

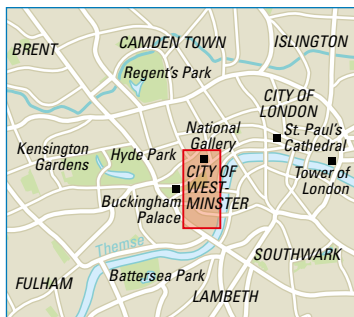
Ob Jazz in Soho, Cocktails in einer gepflegten West-End-Bar oder Reggae und Hip Hop in Notting Hill – das Angebot ist enorm, und in der Londoner Szene gibt es etwas für jeden Geschmack. Brandaktuelle Tipps stehen oft auf Handzetteln, die an Laternenpfähle geklebt werden.

- |   |    |
|---|----|
| <b>Ronnie Scott's</b> .....   | 54 |
| <i>Legendärer Jazzclub seit den 1960er-Jahren<br/>(Bild rechts)</i> |    |
| <b>Zédel Bar Américain</b> .....                                    | 54 |
| <i>Art-Déco-Opulenz und vielgelobte Cocktails</i>                   |    |
| <b>Notting Hill Arts Club</b> .....                                 | 72 |
| <i>Immer gute Musik</i>   |    |



# City of Westminster

Fast alle Straßen und Plätze Londons haben eine lange und faszinierende Geschichte – auch in der City of Westminster



1042 verlegte Eduard der Bekenner seinen Hof von Winchester nach Westminster – eine sumpfige Gegend, aber strategisch interessant, denn nahebei konnte der Fluss überquert werden. Auch ließ der König die dortige Benediktiner-Abtei umbauen. So entstanden der Palace of Westminster und die benachbarte Westminster Abbey. Jahrhundertlang regierten hier die englischen Könige, und bis heute befinden sich in dem Bezirk die Hauptsitze von Krone und Parlament. Mit seinen Prachtbauten ist Westminster das selbstbewusste Symbol einer seefahrenden Weltmacht, die sich bis ungefähr Mitte der 1960er-Jahre als Nabel der Welt betrachtete. Das British Empire gehört heute endgültig der Vergangenheit an; das Regierungsviertel ist lediglich das Zentrum eines europäischen Landes, Europas größten Inselstaats. Doch die Symbolkraft von Großbritanniens 1000 Jahre alter Demokratie ist auch in der Gegenwart deutlich zu spüren.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Houses of Parliament</b>	18
<b>2</b>	<b>Westminster Abbey</b>	20
<b>3</b>	<b>Churchill Cabinet War Rooms</b>	23
<b>4</b>	<b>Whitehall</b>	23
<b>5</b>	<b>Trafalgar Square</b>	26
<b>6</b>	<b>St. James's Park</b>	30
<b>7</b>	<b>Buckingham Palace</b>	31
<b>8</b>	<b>Royal Mews</b>	33
<b>9</b>	<b>Green Park</b>	33
<b>10</b>	<b>Tate Britain</b>	34
<b>Am Abend/Übernachten</b>		36/37

## ADAC Top Tipps:

- 1 Houses of Parliament**  
 | Regierungsgebäude |  
 Das politische und administrative Zentrum des Königreichs mit seinen zwei Kammern, dem House of Lords und House of Commons. .... 18
- 2 Westminster Abbey**  
 | Kirche |  
 Von großer zeremonieller und politischer Bedeutung: In der Abbey werden die englischen Könige gekrönt. Auch beherbergt die Abtei die Gräber von 16 Monarchen und eine Vielzahl von Monumenten. .... 20
- 3 National Gallery**  
 | Museum |  
 Die Geschichte der westlichen Malerei mit über 2000 Gemälden. .... 27



## ADAC Empfehlungen:

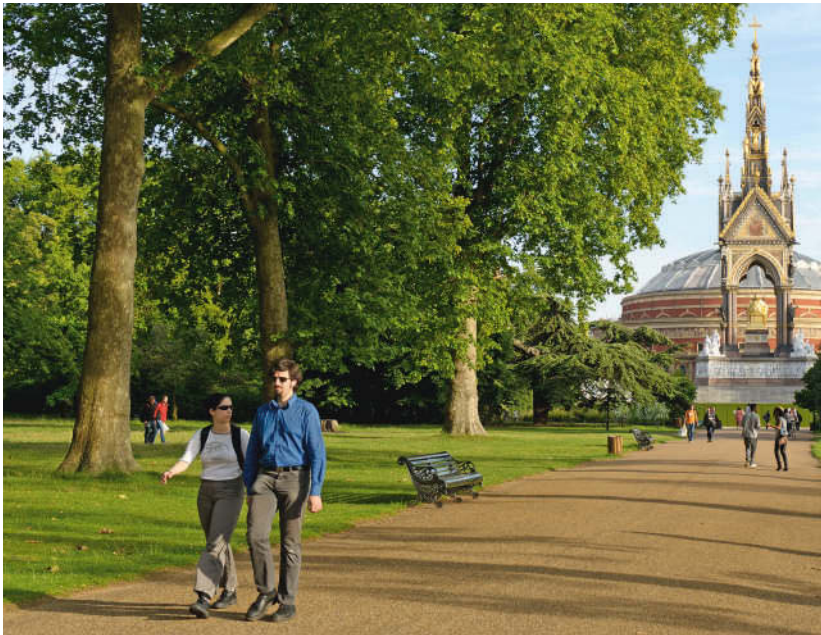
**1 Jewel Tower**  
 | Museum |  
 Am Südwestende des Parlaments. 1365 als Tresor für die Kronjuwelen errichtet, heute ein kleines Museum zur Geschichte des Parlaments. .... 20

**2 Café in the Krypt**  
 | Restaurant |  
 Stimmungsvolles kleines Restaurant in der Krypta der Kirche St. Martin-in-the-Fields. Herrlich stille und entspannende Atmosphäre. .... 28

**3 Farlows**  
 | Traditionsgeschäft |  
 Traditionelle Adresse für Angelzubehör und Kleidung fürs Land. .... 29

**4 St. James's Café**  
 | Café |  
 Frühstück, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen mitten im Grünen. .... 30

**5 Gordon's Wine Bar**  
 | Weinbar |  
 Urige Kellerbar mit flackernden Kerzen und vergilbten Zeitungsausschnitten als Wand-Deko. .... 36



Vom Hyde Park aus sieht man das Albert Memorial, dahinter die Royal Albert Hall

**i**
**Information**

- U-Bahn Piccadilly: Hyde Park Corner oder Central: Queensway
- Parken: S. 62

**6**

*Hier laden weite grüne Flächen zum Spaziergehen ein*

Im Sommer bezaubert der Kontrast: uralte Bäume und makellos gepflegte Grünflächen, dazwischen wogende Gräser und heitere Wildblumenwiesen. Auf dem Serpentine See kann man Boot fahren, und der Lido ist das einzige Freibad der Innenstadt. Auch eine Reitbahn gibt es. Am nordöstlichen

Ende nahe dem Marble Arch liegt – heutzutage oft verlassen – Speakers Corner, die für die britische Demokratie so typische Rednerecke. Jeder darf hier seine Meinung sagen, solange es nicht obszön oder verleumderisch wird. The Ring heißt die Straße, die Hyde Park von den westlich liegenden Kensington Gardens trennt. Hier trifft man sich gern am Round Pond, füttert die Enten oder spaziert auf dem von Linden gesäumten Broad Walk auf und ab. Kindermädchen gutsituierter Haushalte führen ihre Schützlinge aus. Im Frühling und Sommer sind die blühenden Anlagen des Flower Walk parallel zur Kensington Road einfach zauberhaft.

Plan  
S. 60

## Sehenswert

### a Apsley House

| Museum |

Der von Robert Adam gebaute Adelsitz, die Residenz des Duke of Wellington nach seinem Sieg über Napoleon in Waterloo, liegt direkt an Hyde Park Corner. Des Duke of Wellingtons private Leidenschaft waren Gemälde. Er besaß viele Kunstwerke, u.a. von Goya, Rubens, Murillo und Velázquez, und kümmerte sich persönlich darum, dass sie korrekt gehängt und gepflegt wurden. Heute ist der im 18. Jh. von Robert Adam entworfene Bau ein Museum und gehört dem Staat, doch die Nach-

kommen des Herzogs leben weiterhin in einem Apartment im Obergeschoss.

■ 149 Piccadilly, [www.english-heritage.org.uk](http://www.english-heritage.org.uk), Mi–So 11–17 Uhr, 10,50 £

### b Serpentine Gallery

| Museum |

Ein kleines Juwel abseits des hektischen Kulturgedränges: Das 1934 erbaute neoklassizistische Teehaus in Kensington Gardens ist seit 1970 ein Haus für die Kunst und ein Forum für die Avantgarde. Wechselnde Ausstellungen gibt es auch ein paar Schritte weiter in der Dependance, der Sackler Serpentine Gallery, in einem ehemaligen Munitionsdepot mit Anbau von Zaha Hadid.

■ Kensington Gardens, [www.serpentinegalleries.org](http://www.serpentinegalleries.org), tgl. 10–18 Uhr, Eintritt frei

### c Albert Memorial

| Denkmal |

Das 54 m hohe Monument von Sir George Gilbert Scott war Queen Victorias Hommage an ihren Ehemann Prinz Albert: Er initiierte die Große Weltausstellung von 1851 im Hyde Park, und auf sein Betreiben entstanden die drei

## ADAC Wussten Sie schon?

Als Prinz Albert 1861 an Typhus starb, trauerte Queen Victoria um ihn bis zu ihrem eigenen Tod 1901. Sie vermisste ihn so sehr, dass sie die Vorhänge ihrer Kutsche schließen ließ, wann immer sie am Memorial vorbeifuhr, und die Augen schloss, um still um ihn zu trauern.



Museen in South Kensington: das Victoria & Albert Museum, das National History Museum und das Science Museum. Unter einem Steinbaldachin schaut der Prinzgemahl direkt auf die Royal Albert Hall, die ebenfalls seine Idee war. Die 4 m hohe, vollständig mit Blattgold belegte Statue ist umgeben von vier Plastiken, die seine Interessen darstellen: Ingenieurswesen, Landwirtschaft, Kunsthandwerk und Handel. In der Hand hält er einen Katalog der Industrieausstellung von 1851. Zu seinen Füßen finden sich weitere Skulpturen, die Europa, Afrika, Amerika und Asien darstellen. Das Monument mag reichlich überladen sein, aber es erinnert an Prinz Alberts Einfluss auf das kulturelle Leben Londons.

■ 14 und 15 Uhr, 9 £, Vorausbuchung nicht notwendig

**d Royal Albert Hall**  
| Konzerthalle |

Der Rundbau direkt gegenüber dem Albert Memorial – jenseits der Kensington Road – ist eine Konzerthalle, die nach dem Vorbild eines römischen

Amphitheaters erbaut und 1871 von Queen Victoria eröffnet wurde. Lange brachte der akustisch schwierige Bau Musiker aus aller Welt zur Verzweiflung. Seit die Halle 2004 renoviert und mit neuester Technik versehen wurde, hat sich das Konzerterlebnis immens verbessert. Immer schon sind hier die größten Künstler der Welt aufgetreten, darunter der legendäre Komponist Leonard Bernstein, der Dirigent Herbert von Karajan, 1960er-Jahre-Weltstars wie die Beatles und Rolling Stones und Pop-Rock-Bands wie Coldplay. Seit 1941 finden auch hier die jährlichen Promenadenkonzerte statt.

**ADAC Wussten Sie schon?**

In Alfred Hitchcocks Film »Der Mann, der zuviel wusste« (1956) schreit Doris Day so laut, dass sie das **Londoner Symphonieorchester** übertönt. Der gruselige Höhepunkt des Films, in dem ein ausländischer Staatsmann erschossen werden soll, spielt in der **Royal Albert Hall**.

■ Kensington Gore, Tel. 020/75 89 82 12, [www.royalalberthall.com](http://www.royalalberthall.com), das Café im Erdgeschoss (Tür 12) ist bis spät abends geöffnet, Mo–Fr ab 7.30, Sa, So ab 9 Uhr

## e Royal College of Art

| Kunst- und Designakademie |

Die Bildhauerin Barbara Hepworth, der Maler David Hockney, Designer Konstantin Grcic, Regisseur Ridley Scott – dies sind nur einige der namhaften Absolventen der 1837 gegründeten Universität für Kunst und Design. Wer sich für Fotografie, Möbel- und Industriedesign, bildende und angewandte Kunst interessiert, sollte Ausstellungen oder Vorträge und vor allem die alljährlich im Juni stattfindende Graduate Show besuchen, in der Studenten ihre Abschlussarbeiten ausstellen. Das Royal College befindet sich direkt neben der Royal Albert Hall.

■ Kensington Gore, Tel. 020/75 90 44 44, [www.rca.ac.uk](http://www.rca.ac.uk)

## f Kensington Palace

| Palast |

Samstag, 6. September 1997, 8.45 Uhr. Prinzessin Dianas Sarg wird auf den Schultern von sechs walisischen Gardisten aus dem Palast getragen. Auf einem der drei Kränze steht ein einziges Wort: »Mummy«. Die Bediensteten vergießen Tränen. In dem 1689 entstandenen, um drei Innenhöfe angelegten Bau gab es eine Reihe dramatischer Todesfälle: Queen Mary starb 1694 an Pocken, Queen Anne nach einem Gehirnschlag (1714). George II., der letzte hier lebende Monarch, segnete 1760 auf seinem Wasserklosett das Zeitliche. Ein erfreuliches Ereignis war dagegen 1819 die Geburt von

## Im Blickpunkt

### Design-Mekka London

Dass die Metropole als Sammelbecken für talentierte junge Leute gilt, erklären Londons Design- und Kulturkritiker so: Kreativität sei Teil der nationalen Psyche, gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten. Londoner mögen Widrigkeiten und Herausforderungen, sie entwickeln dann eine aufmüpfige Jetzt-erst-recht-Mentalität. Gefördert wird diese Kreativität von den Lehrern der Kunstakademien wie dem Royal College of Art, Goldsmiths und Central Saint Martin's. Eine wichtige Rolle spielt zweifellos auch der Austausch unter den Studenten aus aller Welt, die nach London kommen, um hier Design, Mode, Industriedesign und Architektur zu studieren.

Queen Victoria. Im Palast wohnen im Augenblick 13 Mitglieder der königlichen Familie. Seit Prinz Harry und Gattin Meghan in Windsor leben, sind Prinz William und seine junge Familie die prominentesten Bewohner in Apartment 1A. Das Museum befindet sich im südöstlichen Gebäudeteil: Dort gewinnt man in den Staatsgemächern einen Eindruck vom Leben eines Höflings im 17. Jh. Die Ausstellung »Victoria Revealed« erlaubt einen Blick in die Räume, in denen Queen Victoria als Kind aufwuchs. Auch die wunderschöne Gartenanlage des Landschaftsdesigners Todd Longstaffe-Gowan vor den Toren des Palastes ist außerordentlich sehenswert.

■ Kensington Gardens, [www.hrp.org.uk](http://www.hrp.org.uk), tgl. 10–18 Uhr, 19,50 £, unter 16 J. 9,70 £

Die großen Krankenhäuser haben Notaufnahmen (siehe Gesundheit S. 126). Seit 2015 gibt es einen **mobilen Polizeiposten** am Leicester Square, wo man sich um Opfer von Straftaten kümmert. Außerdem hilft die **West End Central Police Station** (27 Savile Row).

### Öffnungszeiten

**Geschäfte** sind meist Mo–Sa 9/10–17/18 Uhr geöffnet, verlängerte Öffnungszeiten bis 19/20 Uhr haben sie Do im West End und Mi in Knightsbridge und Chelsea. Viele Läden in Touristenzentren wie z. B. Covent Garden sind auch abends und So ab 12 Uhr geöffnet.

Die kleineren »Express«-Filialen der **Supermärkte** schließen meist erst um 23 Uhr, ebenso die kleinen, von Indern geführten Lebensmittelläden. In touristischen Gegenden sind Supermärkte meist auch So geöffnet (bis 16 Uhr). Rund um die Uhr kann man bei Tesco Express (14 Charing Cross Rd., direkt am Trafalgar Square) einkaufen.

**Pubs** Offiziell wurde zwar 2005 die Sperrstunde abgeschafft, doch nur wenige Pubs haben eine Lizenz für ganztägige Öffnung. In der Regel öffnen Pubs um 11 Uhr und schließen um 23 Uhr, an Wochenenden höchstens eine Stunde später. Zur letzten Bestellung wird aufgerufen »Last orders please«. Einige Pubs sind auch nachmittags geschlossen.

**Museen** sind meist 24.–26. Dez., 1. Jan. und Karfreitag geschlossen.

Die meisten **Banken** sind von Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr (an Einkaufsstraßen bis 17.30 Uhr), einige auch Sa 9.30–13.30 Uhr geöffnet, **Postämter** meist Mo–Fr 9–17.30, Sa 9–12.30 Uhr.

### Post

Derzeit kostet eine Briefmarke nach Deutschland und Europa 1,35 £. Zentral liegt das Postamt in der Nähe des Trafalgar Square (24/28 William St., Mo–Fr 8.30–18.30, Sa 9–17.30 Uhr).

### Rauchen und Alkohol

**Rauchen** ist in Restaurants, öffentlichen Räumen und öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gestattet.

Wer in einem Pub **Alkohol** trinken möchte, muss über 18 Jahre alt sein. Die Ausnahme: Wenn eine warme Mahlzeit bestellt wird und ein Erwachsener dabei ist, dürfen 16-Jährige Bier und Cider trinken. Kinder unter 14 Jahren dürfen Pubs gar nicht betreten. Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren ist es zwar gestattet, eine Bar zu betreten, aber sie dürfen dort weder Alkohol kaufen noch trinken.

In Bussen, der U-Bahn, der Docklands Light Railway, Lokalzügen und Stationen der öffentlichen Verkehrsmittel darf kein Alkohol konsumiert werden.

### Sicherheit

London ist nicht gefährlicher als andere Großstädte. Wie überall ist Vorsicht vor Taschendieben angesagt. Betreten Sie in der U-Bahn leere Abteile nicht allein und meiden Sie im Dunkeln Parks, Kanalufer und einsame Straßen. Bei nächtlichen Ausflügen, etwa zu Nachtclubs in abgelegenen Vierteln, sollte man möglichst jemanden wissen lassen, wohin man geht.

Nach den Terroranschlägen der letzten Jahre wurden die Sicherheitsmaßnahmen in der ganzen Stadt immens



verschärft. In kaum einer Metropole gibt es mehr Überwachungskameras; an den Brücken wurden Betonblöcke errichtet, damit Terrorattacken wie auf der Westminster Bridge (März 2017) oder auf der London Bridge (Juni 2017) in Zukunft verhindert werden können.

Fluggäste müssen an allen Flughäfen mit langen Wartezeiten bei den Sicherheitskontrollen rechnen. Daher sollte man sich zeitig bei der Airline nach der Frist für das Einchecken erkundigen.

## Sport

Die großen Parks und die Themsepfade eignen sich gut für ausgedehnte Spaziergänge und **Jogging**. In einigen Parks gibt es **Tennisplätze**. Vorausbuchung ist ratsam.

■ Regent's Park Tennis Centre, [www.willtowin.co.uk/regents-park-centre](http://www.willtowin.co.uk/regents-park-centre), ab 13 £

## Fitnessclubs

**Central YMCA Club** Fitness Studios, Pilates, Zumba, Swimmingpool.

■ 112 Great Russell Street, U-Bahn Tottenham Court Road, Tel. 0333/331 49 65, [www.ymca.co.uk](http://www.ymca.co.uk), Mo–Fr 6.30–22.30, Sa 9–20.30, So 9–19 Uhr, Tagespass ab 9 £

**Oasis Sports Centre** Fitnessstudio, Hallen- und Freibad.

■ 32 Endell St., U-Bahn Covent Garden, Tel. 020/78 3118 04, [www.better.org.uk](http://www.better.org.uk), einmaliger Mitgliedsbeitrag 8,45 £, Fitness 9,25 £, Schwimmen 6,15 £

## Freibad

Die Londoner lieben den **Serpentine Lido**. Bei gutem Wetter findet man sie zum Schwimmen und Sonnenbaden auf dem See mitten im Hyde Park.

■ Tel. 020/77 06 34 22, [www.serpentine](http://www.serpentine)

[lido.com](http://lido.com), Juni–Aug. tgl. 10–18 Uhr, 4,80 £, erm. 1,80 £, Sonnenliege 9 £ für den ganzen Tag

## Radfahren

In den letzten Jahren wurde das Londoner Radwegenetz mit den »Super Cycle Highways« enorm verbessert. Trotzdem ist die Stadt nicht ideal zum Radfahren: zu viele Autos, zu enge Straßen. Es gibt immer noch zu viele Zusammenstöße mit Bussen und Lkws. Ein Fahrradhelm ist Pflicht; viele Leute tragen sogar eine Gesichtsmaske. Zu empfehlen ist reflektierende Kleidung, und natürlich müssen die Lampen des Rads funktionieren.

Informationen auf der Website der Transport for London ([www.tfl.gov.uk](http://www.tfl.gov.uk)). Neben den Santander-Leihrädern (S. 33) kann man z. B. auch über [www.uber.com](http://www.uber.com) die App herunterladen und E-Bikes ausleihen. Zu geführten Sightseeing-Touren siehe S. 132.

■ [www.santandercycleslondon.co.uk](http://www.santandercycleslondon.co.uk)

## Reiten

In der frühen Morgenstunde durch den Park zu reiten – für viele Londoner gibt es keine schönere Auszeit vom Trubel der Millionenstadt. Im Hyde Park und auch in Wimbledon ist es möglich. Das Angebot der Reitställe ist sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Reiter geeignet.

■ **Hyde Park Stables** 63 Bathurst Mews, U-Bahn Lancaster Gate, Tel. 020/77 23 28 13, [www.hydeparkstables.com](http://www.hydeparkstables.com), tgl. 7.30–18 Uhr, ab 115 £ für 1 Stunde in einer kleinen Gruppe

■ **Wimbledon Village Stables** 24 a/b Wimbledon High St., U-Bahn Wimbledon, Tel. 020/89 46 85 79, [www.wvstables.com](http://www.wvstables.com), Di–So 9–12.30, 13–16 Uhr, einstündiger Ausritt in einer kleinen Gruppe 70 £



# Gut informiert. Besser reisen.

## ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

## Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

## Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

## ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-710-8

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)

